

JAHRGANG 6



JAHRGANGSTHEMA: Ich bin ein Teamplayer! Ich gehe mit allen Menschen respektvoll um.	
Wir sind ein "Team" - in der Klasse und im Schönefeld	Wir unterstützen uns gegenseitig und nehmen die neuen Ser an die Hand (Patenklassen).
Weiterführung des Klassenrats	Wir versuchen Herausforderungen innerhalb des Klassenteams zu lösen.
An die Regeln müssen wir uns halten	Wir halten uns an die Regeln, um uns gegenseitig das Leben und Lernen an der Asia zu erleichtern.
Auf dem Weg ins Hauptgebäude - Wir steigern unsere Fachkompetenzen und lassen uns helfen.	Wir versuchen in allen Fächern einen Wissenszuwachs zu erzielen, indem wir konzentriert an den gestellten Aufgaben arbeiten und bei Schwierigkeiten Hilfe einfordern.
Digitale Medien - Auch beim Lernen hilfreich.	Wir entnehmen aus digitalen Medien Informationen und nutzen diese zum Lernen.

Fach	Themen Halbjahr 1	Themen Halbjahr 2
Deutsch	I. Tiere handeln wie Menschen - Fabeln verstehen und schreiben II. Unglaublich! - Lügengeschichten lesen, vortragen und schreiben III. Wer? Was? Wo? - Über Ereignisse berichten	IV. Rund um Computer - Sachtexte verstehen V. Wind und Wetter - Gedichte verstehen, vortragen und schreiben VI. Leseratten und Bücherwürmer - Ganzschrift lesen (Lesetagebuch führen)
Englisch	I. Holidays II. Celebrations III. Living together	IV. The future V. Out and about
Mathematik	I. Brüche und Verhältnisse - Wir erforschen Brüche im Alltag II. Dezimalbrüche addieren und subtrahieren - Wir rechnen mit Dezimalbrüchen III. Winkel - Wir erforschen Winkel	IV. Daten - Wir erforschen Häufigkeitsverteilungen im Alltag V. Brüche - Wir rechnen mit Brüchen VI. Körper - Wir packen aus
Biologie	I. Zusammenspiel der Sinne - Orientierung in der Umwelt II. Aktiv werden für ein gesundheitsbewusstes Leben	III. Nahrung - Energie für den Körper IV. Sexualerziehung
Physik	I. Magnetismus II. Sonnenenergie und Wärme III. -	IV. Sonnenenergie und Wärme V. Elektrostatik VI. -
Geschichte	I. Wir machen Geschichte II. Dem alten Ägypten auf der Spur III. Die Welt der Griechen und Römer	IV. Leben im Mittelalter V. Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten
Islamischer Religionsunterricht		
Ev. Religion	I. Der Glaube an den einen Gott II. Die Bibel - mehr als ein Buch? III. Jesus in seiner Zeit	IV. Bilder von Gott V. Glauben bekennen im Alltag
Kath. Religion	I. Die Schöpfung II. Himmel und Erde bewegen - Vom Beten III. David - Ein König mit Licht und Schatten	IV. Heldinnen und Helden - Christliche Vorbilder V. Der Islam und die Muslime VI. Paulus

Fach	Themen Halbjahr 1	Themen Halbjahr 2
Sport	I. Allgemeines Aufwärmen und Abwärmen funktionsgerecht und strukturiert durchführen II. Schulhofspiele - Welche (Pausen-) Spiele machen am meisten Spaß? III. Große Sprünge machen - Springen in seiner Vielfalt anwenden	IV. Schwingen, Stützen und Springen - an unterschiedlichen Turngeräten sicher Turnen V. Rhythmisierung - Tanzen in unterschiedlichen Erscheinungsformen VI. Ringen und Raufen, aber richtig
Kunst	I. Farbmischung (Primär- Sekundärfarben) II. Farbkontraste III. Farbsymbolik	IV. Kunst und Architektur (Hundertwasser) V. Kunst aufräumen (Ursus Wehrli) VI. Kunstkalender
Informatik	I. Wir präsentieren uns als Avatar II. Automaten in unserer Lebenswelt	III. Codierungen im Alltag und in der Informatik IV. Programmieren mit Scratch
Hauswirtschaft	I. Sicheres Arbeiten in der Schulküche, Organisation ist alles II. Gesundes Frühstück	III. Leckere Pausensnacks IV. Obst und Gemüse vielfältig genutzt
Politik und Wirtschaft	I. Vom Umgang mit Geld II. Was brauchen wir eigentlich zum Leben? Bedürfnisse, Bedarf und Konsum III. Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft	IV. Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie V. Identität und Lebensgestaltung - Welche Bedeutung haben Familien für uns und den Staat? VI. Umgang mit Medien - Wie nutzen wir sie richtig?

REGELN UND ABSPRACHEN
Zu Beginn jeder Stunde erfolgt bei jedem neuen Lehrer eine Begrüßung.
Die SuS stellen sich zu Beginn des Unterrichtes und nach den Hofpausen am Aufstellplatz der Klasse in 2er Reihen auf und werden von einer Lehrkraft abgeholt und in die Klassen geleitet.
Zu Beginn jeder Stunde gibt es eine 3 minütige Organisationsphase, in der die für diese Stunde benötigten Materialien auf den Arbeitsplatz legen.
Es gibt 2 Gläser (Murmeln+Belohnung), pro Stunde darf der Unterrichtende Lehrer maximal 2 Murmeln als Belohnung für gute Mitarbeit in das Belohnungsglas geben. Ist das Belohnungsglas voll gibt es eine besondere Belohnung für die Klasse.
Klassenrat als feste Institution in jeder Klasse

PROJEKTE UND VORHABEN
Projektwoche findet thematisch im Workshop-Prinzip nach den Leitsätzen statt.

TERMINE			
Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4
Organisationstag in der Klasse Jahrgangsteam-Treffen Wanderwoche (optional in den Klassen)	Projektwoche Schüler- und Schülerinnensprechtage Tag der offenen Tür Jahrgangsteam-Treffen "Vorlesewettbewerb"	Elternsprechtage Jahrgangsteam-Treffen	Sportfest Themenwoche: "Wahrnehmung und Selbstorganisation"

Wichtige Materialien / Anschaffungen
Geodreieck, Lineal, Bleistift, Radiergummi (WP/TC); Schnellhefter (Farbe siehe Fach); Schere; Klebestift;

ERZIEHUNGS-VEREINBARUNG	Entschuldigungsformulars (Vordruck).
<p>Neben der Schul- und Hausordnung gelten folgende Vereinbarungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS stellen sich nach dem ersten Klingeln am Aufstellplatz der Klasse in 2er-Reihe auf (vor Schulbeginn und nach den Hofpausen). - Lehrkräfte holen die SuS zum Fachunterricht ab und die Klassen gehen geordnet und leise in den Unterrichtsraum. - Organisationsphase vor Beginn des Unterrichts (3 Minuten/ Timer stellen). - Zur Begrüßung stehen die SuS auf. - In der Organisationsphase wird der Ablauf der Stunde angeschrieben. - Es gelten folgende Regeln für den Schulalltag: „Wir sind ein Team“, „Wir kommen pünktlich“, „Wir halten den Raum sauber“, „Wir melden uns leise“, „Wir hören einander zu“, „Wir sind freundlich“, „Wir sind vorbereitet“. - In der Schule essen die SuS ein „gesundes“ Frühstück und trinken ungezuckerte Getränke (wiederverschließbar). - In der Klasse gibt es folgende Ordnungsdienste: „Austeildienst“, „Kehrdienst“, „Blumendienst“, „Tafeldienst“, „Fächerdienst“. - Das Einhalten der Regeln ist an ein Belohnungssystem gebunden (Murmelsystem: 2 bis 0 Murmeln pro Unterrichtsstunde, volles Glas = Klassenbelohnung). - Im Krankheitsfall: Anruf im Sekretariat vor Beginn des Unterrichts, Entschuldigung mit Hilfe des 	